

Elektronischer Heizkostenverteiler BFW 240E

Informationen für Nutzer, Eigentümer und Hausverwaltungen



BFW 240E

Der Heizkostenverteiler BFW 240E ist ein elektronisches Gerät zur Erfassung der Wärmeabgabe von Heizkörpern. Er besitzt jeweils einen Temperaturfühler auf der Vorder- und Rückseite und beruht auf dem Prinzip der Einheitsskala.

Anhand der gemessenen Temperaturen ermittelt der Heizkostenverteiler ein dimensionsloses Maß für die abgegebene Wärme.

Bei dem Prinzip der Einheitsskala ist dieser Verbrauchswert zunächst unabhängig von der Art und Größe des Heizkörpers. Um die tatsächlich vorherrschenden Gegebenheiten berücksichtigen zu können, wird der Ablesewert bei der Heizkostenabrechnung mit dem so genannten Bewertungsfaktor multipliziert. Der Bewertungsfaktor berücksichtigt die Heizleistung des Heizkörpers unter festgelegten Normbedingungen sowie die Wärmeübertragung vom Heizmedium an den Heizkostenverteiler. Der Bewertungsfaktor des jeweiligen Heizkörpers wird auf der Heizkostenabrechnung aufgeführt.



Bitte beachten Sie, dass sowohl der angezeigte Verbrauchswert als auch der mit dem Bewertungsfaktor multiplizierte Wert, im Gegensatz zu Strom-, Wasser- oder Wärmehzählern, keine physikalische Einheit besitzt. Aus diesem Grund sind die angezeigten Werte auch nicht mit den Werten anderer Heizkostenverteiler vergleichbar.

Ihr Abrechnungsdienst:

BFW TERNES
Bochumer Str. 6
51145 Köln

Tel.: 02203/93502-0
Fax: 02203/93502-2
info@bfw-ternes.de

Funktionsbeschreibung

Der elektronische Heizkostenverteiler misst ständig die Lufttemperatur und die Oberflächentemperatur des Heizkörpers. Daraus errechnet ein Mikroprozessor die Verbrauchsanteile und zeigt diese in der Multifunktionsanzeige an. Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern wird am Ende der Abrechnungsperiode der Verbrauchswert im Gerät gespeichert und ebenfalls in der Multifunktionsanzeige angezeigt.

Technische Daten

Anzahl Temperaturfühler	2
Skalierung	Einheitsskala
Batterie-Lebensdauer	mindestens 10 Jahre
Stichtag	frei programmierbar
Speicherung	Vorjahres- und Vorvorjahresverbrauch, 18 Vormonatswerte (können bei Bedarf vom Messdienst ausgelesen werden)
Prüfung / Zulassung	geprüft nach DIN EN 834 und zugelassen nach der Heizkostenverordnung

Wichtiger Hinweis



Vermeiden Sie intensive Sonneneinstrahlung auf den Heizkostenverteiler sowie Fremdwärmequellen in der Nähe des Heizkostenvertelers.



>30°C

Umgebungstemperaturen von mehr als 30°C können dazu führen, dass der Heizkostenverteiler zu zählen beginnt. Diese Eigenschaft ist eine Forderung der europäischen Norm DIN EN 834 und kann nicht verhindert werden.

Multifunktionsanzeige

Ein Anzeigeyklus dauert insgesamt ca. 7 Sekunden. Dabei werden folgende Werte nacheinander angezeigt*:

Beschreibung

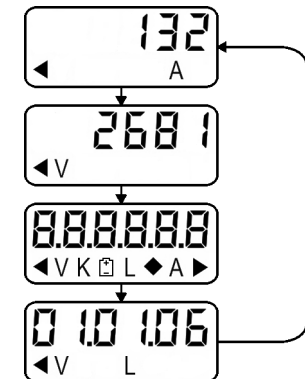
Aktueller Verbrauchswert (2 Sek.)

Vorjahreswert bzw. Wert beim letzten Stichtag (4 Sek.)

Segmenttest (0,5 Sek.)

Nächster Stichtag (0,5 Sek.)

Beispiel



*) Abweichungen bei der Anzeigedauer und den angezeigten Werten sind möglich.

Mit Erreichen des Stichtags wird der aktuelle Verbrauchswert als Vorjahreswert im Gerät gespeichert. Anschließend wird der aktuelle Verbrauchswert auf 0 zurückgesetzt und der Stichtag wird um ein Jahr erhöht.



Falls die angezeigten Werte blinken, liegt ein Gerätefehler vor. Bitte verständigen Sie in diesem Fall umgehend Ihren Messdienst.

Abrechnungsrelevante Werte

Bei stichtagsprogrammierten Heizkostenverteilern findet die Jahresendableitung im Allgemeinen nach Ablauf der Abrechnungsperiode statt. In diesem Fall wird der Vorjahreswert (V) abgelesen.

Bei einer im Rahmen eines Nutzerwechsels durchgeführten Zwischenableitung wird der aktuelle Wert (A) abgelesen.